



Art.-Nr.: G 470	Oleum „Melissae“ rectific.; „Melissenöl“
1. <u>Definition</u>	Gemisch aus Citronellöl und Citronenöl; die Bezeichnung „Melissenöl“ ist historisch bedingt.
1.1. <u>Zusammensetzung</u>	Citronellaöl 43 – 45 % Citronenöl 55 – 57 %
1.2. <u>Hauptinhaltsstoffe</u>	D-Limonen 31 – 33,5 % Citronellal 16 – 18 % Citral 3 – 5 %
2. <u>Qualitätsdaten</u>	
2.1. <u>Eigenschaften</u>	
2.1.1. Aussehen	Klare oder schwach getrübbte, gelbliche Flüssigkeit.
2.1.2. Geruch / Geschmack	Zitronenähnlicher Geruch.
2.1.3. Löslichkeit / Mischbarkeit	Klar mischbar mit Ether R, Ethanol 96 % R und Toluol R.
2.2. <u>Identität</u>	
2.2.1. Dünnschichtchromatographie	
Untersuchungslösung	20 µl Öl in 0,2 ml Ethylacetat R, 10 µl auftragen.
Referenzlösung	5 µl Citral R und 4 mg Guajazulen R in 10 ml Toluol R, 10 µl auftragen.
Stationäre Phase	Kieselgel 60 F ₂₅₄
Fließmittel	Hexan R : Ethylacetat R 90 : 10
Laufstrecke	12 cm
Detektion	Anisaldehyd-Reagenz R
Auswertung	Nach dem Besprühen und Erhitzen auf 105 °C wird im Tageslicht ausgewertet. Das Citral in der Referenzlösung erscheint als grau-violette Doppelzone im unteren Drittel des Chromatogramms. Die orange Guajazulen-Zone liegt etwas oberhalb der Mitte. Im Chromatogramm der Untersuchungslösung sind ebenfalls zwei Citral-Zonen zu sehen. Etwas oberhalb der Guajazulen-Referenzzone ist eine rot-violettgefärbte Zone zu erkennen sowie zwischen den beiden Referenz-zonen eine intensive, braun-violett gefärbte Zone. Unterhalb der Citral-Zone erscheinen mehrere bräunliche und rot-violette Zonen.
2.3. <u>Reinheit</u>	
2.3.1. Dichte (g/ml)	0,862 bis 0,872
2.3.2. Brechungsindex	1,461 bis 1,471
2.3.3. Optische Drehung	+20 bis +30 Grad
2.3.4. Säurezahl	Höchstens 2
3. <u>Hinweis</u>	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.
4. <u>Literatur</u>	Rohdewald, Rücker, Glombitza; Apothekengerechte PV, 11. Akt.-Lfg. 2006